

91. Hauptversammlung: Die Schmittenhöhebahn AG präsentiert bestes Ergebnis seit Bestehen

ZELL AM SEE. Am Freitag, 17. Mai 2019 hat die Schmittenhöhebahn AG zur 91. ordentlichen Hauptversammlung im Ferry Porsche Congress Center eingeladen. Vorstand Dr. Erich Egger und die Prokuristen Ernst Eder und Ing. Hannes Mayer präsentierten das Geschäftsjahr 2017/18. Die Schmittenhöhebahn AG blickt auf ein sehr erfolgreiches Berichtsjahr, mit über 1.184.000 Gästen am Berg zurück. Dies bedeutet ein Plus von 20,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Bereits zum dritten Mal wurde die Hauptversammlung als Green Event organisiert.

Und 2019 wird ein langersehnter Traum für den Zeller Leitbetrieb Wirklichkeit: Nach der Fertigstellung der Sektion I des zellamseeXpress heißt es ab dem kommenden Winter „Neues Tal, neues Glück“. Die Schmittenhöhe schafft mit der modernen 10er Einseil-Umlaufbahn die attraktive Verbindung nach Saalbach.

Berichtsjahr 2017/18: Ein Winter wie aus dem Bilderbuch

Der frühe Winterstart, die großen Naturschneemengen und die idealen Temperaturen für die technische Beschneigung lieferten die perfekten Rahmenbedingungen für die erfolgreichste Wintersaison aller Zeiten. Zu den guten Schneesverhältnissen im „Jahrhundertwinter“ gesellten sich zudem die optimale Feiertags- und Ferienlage sowie der frühe Ostertermin. Mit 977.000 Gästeeintritten von November bis April kann auf die besten Zahlen seit Beginn zurückgeblickt werden. Ebenso erfolgreich zeigte sich der Sommer, welcher mit 207.000 Gästen das sehr gute Ergebnis vom Vorjahr nochmals um 25,2 % überstieg. Mit den vier Schiffen am Zeller See beförderte man im Berichtsjahr 146.500 Gäste, was für die Schifffahrtsstatistik ein Plus von 2,4 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Insgesamt erwirtschaftete die Schmitten einen Gesamtumsatz von € 41.453 Tsd., beförderte 1.184.000 Personen mit den Seilbahn- und Liftanlagen und 146.500 Gäste mit den Schiffen am Zeller See. Das Pinzgauer Unternehmen erzielte so einen Jahresgewinn von € 1.397 Tsd. (Vorjahr € 1.009 Tsd.). Den Aktionären wird eine Dividende von € 2,00 je Stückaktie ausgeschüttet.

Winter 2018/19: Eine erfolgreiche Saison mit großen Neuschneemengen

Noch vor dem Start der Wintersaison 2018/19 wurde im September der Spatenstich für den Bau der Sektion I des zellamseeXpress gesetzt. Die Tiefbauarbeiten konnten durch den langen und schönen Herbst noch vor dem Winterstart erfolgreich abgeschlossen werden. Dank der technischen Beschneigung fand der Betriebsstart der Höhenanlagen trotz der Schneelage wie geplant am 30. November statt. Umso ergiebiger waren die Schneefälle im Jänner, welche die gesamte Mannschaft sowohl bei den Bahnen als auch auf den Pisten enorm forderten. Durch die großen Naturschneemengen konnte den ganzen Winter über eine hervorragende Pistenqualität garantiert werden und zudem war der Betrieb bis Ende April gesichert. Diese Tatsachen trugen nicht unwesentlich dazu bei, dass die Schmittenhöhebahn im vergangenen Winter das zweitbeste Ergebnis seit Beginn verzeichnete.

Mit Ende der Wintersaison wurden die Bauarbeiten der Sektion I des zellamseeXpress planmäßig wiederaufgenommen und bis jetzt konnten die beiden unteren Stützen sowie die Anbindung an die Mittelstation finalisiert werden. In den nächsten Wochen geht es in die heiße Phase: Bei der Aufstellung der dritten Stütze warten aufgrund der Hanglage einige Herausforderungen. Ebenso erfolgen wird ab dem 24. Juni der Seilzug und das Spleißen des Seils.

Highlights und Neuerungen auch im Sommer

Während die Schifffahrt seit dem 11. Mai zur Panorama-Rundfahrt ablegt, ist die Schmittenhöhebahn am 15. Mai in den Sommerbetrieb gestartet. Ab dem 25. Mai sind die Sonnenalm- und Sonnkogelbahn in Betrieb, cityXpress und areitXpress starten mit 30. Mai in die neue Saison. Erstmals diesen Sommer wird der trassXpress als zusätzliche Zubringerbahn den Fahrbetrieb aufnehmen und den Gästen damit noch mehr Komfort bieten. Um die Urlauber dort auch kulinarisch abzuholen, wird das „Franzl“ beim Panorama Restaurant in diesem Zeitraum seine Türen öffnen. Auch diesen Sommer warten zahlreiche Erlebnis – und Freizeitangebote auf alle Bergbegeisterten, wobei der neue Sagenwanderweg „Mystischer Wald“ und der anschließende Erlebnisspielplatz bei der Schmiedhof Alm ein besonderes Highlight darstellen.

Ein zukunftsweisendes Jahr steht an: Neues Tal neues Glück

Ein Meilensteinprojekt in der Geschichte der Schmittenhöhebahn wird im Dezember 2019 finalisiert. Mit der feierlichen Eröffnung der Sektion I des zellamseeXpress, einer hochmodernen 10-Einseil-Umlaufbahn, schafft der Zeller Leitbetrieb die langersehnte Verbindung ins Glemmtal und damit den Anschluss an den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn.

Der Ticket-Verbund der ALPIN CARD vereint zudem die drei Premium-Regionen Schmittenhöhe, Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn und das Kitzsteinhorn Kaprun in nur einem Ticket. Schmitten-Vorstand Dr. Erich Egger zeigt sich erfreut über die Entwicklungen, denn mit dem überregionalen Ticket, der Ski ALPIN CARD, die als Tageskarte, Mehrtageskarte und auch Saisonkarte erhältlich ist, genießen Gäste zukünftig, mit 408 Premium-Pistenkilometern, 121 Seilbahn- & Liftanlagen sowie einer Auswahl von 99 Gastrobetrieben, Skivergnügen in einer neuen Dimension.

Nicht nur seilbahntechnisch erfolgen Investitionen, auch wird weiter in Pistenqualität investiert, womit ein Ausbau der Wasserversorgung für die Beschneigung – speziell auf der Sonnenalm einhergeht. Die Planungen sehen vor, dass am Nordufer des Zeller Sees die Wasserentnahme erfolgen wird, danach wird dieses über den Kalvarienberg mittels eines Rohrsystems zur Pumpstation Sonnenalm befördert.

Grünes Licht vom Aufsichtsrat gab es auch für den Bau von Mitarbeiterunterkünften in der Flugplatzstraße 26. Dort finden im Sommer die Umbauarbeiten statt, bis zum kommenden Winter entstehen 14 zentrale moderne Wohneinheiten, um den Mitarbeitern der Schmittenhöhebahn eine zeitgemäße Unterbringung in Bergbahnnähe bieten zu können.

Schmittenhöhebahn AG auf einen Blick

Die Schmittenhöhebahn AG ist mit bis zu 350 Mitarbeitern in der Wintersaison einer der Leitbetriebe und wichtigsten Arbeitgeber in der Region Zell am See-Kaprun. 28 Lift- und Seilbahnanlagen auf der Schmittenhöhe, sowie die Schifffahrt am Zeller See zählen im Winter und Sommer zu den touristischen Hauptattraktionen in Zell am See-Kaprun.

PA 17.05.2019

91. Hauptversammlung: Schmittenhöhebahn AG präsentiert Ergebnis 2017/18

Bildtexte:

„91. Hauptversammlung Schmittenhöhebahn AG.jpg“

©Schmittenhöhebahn/Faistauer Photography

Am 17. Mai 2019 hat die Schmittenhöhebahn AG bei der 91. ordentlichen Hauptversammlung im Ferry Porsche Congress Center das Geschäftsergebnis 2017/18 präsentiert.

„Mayer_Schützingler_Egger_Eder.jpg“

©Schmittenhöhebahn/ Faistauer Photography

Prokurist Ernst Eder, Vorstands-Vorsitzender Dr. Hans Peter Schützingler, Schmitten-Vorstand Dr. Erich Egger sowie Prokurist Ing. Hannes Mayer freuen sich über eine gelungene Hauptversammlung und präsentieren das diesjährige Gastgeschenk. Ein historisches Plakat auf dem die Schmittenhöhebahn in früheren Zeiten zu sehen ist.

„Neues Tal neues Glück“.jpg

Mit der neuen Verbindung ins Glemmtal, welche durch die Sektion I des zellamseeXpress ab Dezember geschaffen wird, entsteht einer der größten und vielfältigsten Skiräume Österreichs. Zutritt zu den drei Premium-Regionen wird es exklusiv mit der Ski ALPIN CARD geben, dem neuen überregionalen Ticket für die Skigebiete Schmittenhöhe, Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn und Kitzsteinhorn Kaprun.

PA 17.05.2019

91. Hauptversammlung: Schmittenhöhebahn AG präsentiert Ergebnis 2017/18

Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

		2017/18	2016/17	2015/16	2014/15
Erfolgsrechnung	Erträge in Tsd. Euro				
	Umsatzerlöse	40.987	33.501	33.094	30.875
	Sonstige betriebliche Erträge	466	1.009	855	960
	Aktiviert Eigenleistungen	0	46	145	21
	Gesamt	41.453	34.557	34.094	31.856
	Aufwendungen in Tsd. Euro				
	Personalaufwand	11.789	10.969	10.573	9.849
	Material-, Energie- und sonstige Aufwendungen	18.086	14.179	13.307	13.373
	Abschreibungen	9.781	8.454	8.271	7.912
	Gesamt	39.656	33.601	32.151	31.134
	EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern)	1.797	956	1.943	722
Ergebnis vor Steuern	1.877	812	2.061	805	
Kennzahlen	Cashflow in Tsd. Euro	12.811	9.706	10.335	9.521
	Cashflow in % der Umsatzerlöse	31,3	29	31,2	30,8
	Investitionen in Tsd. Euro	18.757	11.566	17.895	8.451
	Personalstand (max.) Winter	351	337	329	328
	Personalstand (max.) Sommer	202	195	185	183
Dividende	Ausschüttung je Stückaktie in Euro*	2,00*	2,00	1,90	1,80
Wintersaison		2017/18	2016/17	2015/16	2014/15
	Anzahl Seilbahnen / Lifte	27	27	26	26
	Förderleistung pro Stunde	50.700	49.650	47.370	47.370
	davon Zubringerbahnen	8.875	7.716	7.716	7.716
	Frequenz (beförderte Personen)	11.321.237	9.760.286	10.111.777	9.560.379
	davon bergwärts	10.693.012	9.136.120	9.361.486	9.020.623
	Gäste-Ersteintritte	976.865	819.665	832.458	810.615
Betriebstage	137	147	136	122	
Sommersaison		2018	2017	2016	2015
	Anzahl Seilbahnen	5	4	5	5
	Förderleistung pro Stunde	3.041	2.041	2.846	2.846
	Frequenz (beförderte Personen)	468.801	377.259	381.813	359.223
	davon bergwärts	241.349	195.083	201.310	188.602
	Gäste-Ersteintritte	207.155	165.413	176.862	169.069
Betriebstage	159	157	156	158	

*Antrag des Vorstands